



**MARIANNEN
HOSPITAL
WERL**

Die „Auslöserinnen“ zu Gast im Krankenhaus

Ihr Name ist ihr Programm: „Wir sind die ‚Auslöserinnen‘ aus Münster“, sagen die engagierten Frauen, die seit dieser Woche ihre Foto-Werke im Mariannen-Hospital zeigen. Gegründet wurde die Gruppe der Fotografinnen im Jahr 2012. Immer neue Themen setzen sie sich, um einen Blick auf die Welt durch das Objektiv ihrer Kameras zu werfen – und dann den Auslöser zu bedienen. Die interessanten und sehr sehenswerten Ergebnisse dieser Arbeit zeigen sie in ihren Ausstellungen – und zum ersten Mal jetzt im Werler Krankenhaus.

Der Kontakt in die Wallfahrtsstadt entstand über das Mitglied der „Auslöserinnen“, Heike Callies, die gleichfalls im Kunst- und Kulturverein Werl Mitglied ist. Zur Münsteraner Gruppe gehören: Katja Reifenscheid, Gisela Quast, Heike Callies, Mechthild Ribhegge, Karola Gerschmann und Sonja Weimar.

Die Bilder, die jetzt zu sehen sind, zeigen unterschiedliche Themen. Im Wesentlichen beschäftigen sie sich mit Gedanken und Umsetzungen unter den Überschriften „Spiegelungen“ und „Vergänglichkeit“.

„Wir sind begeistert und im Namen aller Patienten, Besucher und Mitarbeiter sehr dankbar für die tolle Bereicherung unseres Krankenhauses“, betont Pflegedienstleiterin Rita Diers. Zum Konzept des Hauses gehört, regelmäßig Kunst in den Fluren zu zeigen. „Dies ist viel mehr als Dekoration. Es ermöglicht, den Blick und die Gedanken auf die Welt außerhalb des Krankenhauses zu erweitern. Und das tut einfach immer wieder gut.“

Werl, 18.4.2018

Presse-Kontakt

Katholischer Hospitalverbund Hellweg
Unternehmenskommunikation
unternehmenskommunikation@hospitalverbund.de